# Lagebericht 2025
# der Winterhalter Gastronom Vertrieb und Service GmbH

## I. Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft ist im Handel sowie in der Vermietung von gewerblichen Geschirrspülmaschinen tätig und vertreibt auch die dazugehörige Chemie. Das Geschäftsmodell umfasst den Vertrieb neuer Geräte an Geschäftskunden sowie die langfristige Vermietung von Geschirrspülmaschinen inklusive Wartungs- und Servicedienstleistungen.
Das Geschäftsjahr war von einer stabilen Nachfrage nach leistungsstraken und energieeffizienten Gastronomiegeräten geprägt. Insbesondere im Bereich der Vermietung von Geräten an Gastronomiebetriebe konnte eine positive Entwicklung verzeichnet werden.

## II. Lage der Gesellschaft

### a. Vermögenslage:

Die Vermögenslage der Gesellschaft ist geordnet und ist durch eine gute Eigenkapitalausstattung gekennzeichnet. Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt per 31.12.2025 EUR 7 800 798,58 (Vorjahr TEUR 9 299,04), was einer Eigenkapitalquote von 66,9 % (Vorjahr 68,5 %) entspricht.

Die weiteren Kennzahlen stellen sich wie folgt dar:

| | 2025 | 2024 | Referenzwerte |
|---|---|---|---|
| fiktive Schuldentilgungsdauer in Jahre | 0,4 | 0,0 | nicht > 15 Jahre |
| Cash flow in % der Betriebsleistung | 11,9% | 10,7% | |
| Gesamtkapitalrentabilität | 14,6% | 13,3% | nicht < FKap-Zinssatz |
| Liquidität (Mobilitätsgrad) | 1,6 | 2,0 | nicht < 1,0 |
| Verschuldungsgrad | 0,5 | 0,5 | nicht > 3,0 |
| Anlagendeckungsgrad | 1,5 | 1,8 | nicht < 1,0 |

Die Berechnung der dargestellten Kennzahlen:

| | 2025 (in EUR) | 2024 (in TEUR) |
|---|---|---|
| **Eigenkapitalquote** | | |
| Eigenkapital | 7 800 798,58 | 9 299,04 |
| / Bilanzsumme | 11 656 614,21 | 13 571,44 |
| **= Eigenmittelquote nach URG** | **66,9%** | **68,5%** |
| **fiktive Schuldtilgungsdauer in Jahre** | | |
| Fremdkapital | 3 855 815,63 | 4 272,40 |
| - Liquide Mittel | -2 977 410,59 | -4 893,65 |
| = Fremdkapital effektiv | 878 405,04 | -621,26 |
| / Netto-Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit | 2 125 139,55 | 1 827,02 |
| **= fiktive Schuldtilgungsdauer** | **0,4** | **0,0** |
| **Cash flow in % der Betriebsleistung** | | |
| Netto-Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit | 2 125 139,55 | 1 827,02 |
| / Betriebsleistung ohne Anlagenverkäufe | 17 933 152,53 | 17 073,95 |
| **= Cash flow in % der Betriebsleistung** | **11,9%** | **10,7%** |
| **Gesamtkapitalrentabilität** | | |
| EBIT (= Betriebsergebnis) | 1 835 459,83 | 1 725,18 |
| / Durchschnittliches Kapital | 12 614 025,68 | 13 001,75 |
| **= Gesamtkapitalrentabilität** | **14,6%** | **13,3%** |

| | 2025 (in EUR) | 2024 (in TEUR) |
|---|---|---|
| **Liquidität (Mobilitätsgrad)** | | |
| (Umlaufvermögen | 6 251 053,48 | 8 345,98 |
| - davon langfristig) | -2 901,18 | -2,61 |
| / (Fremdkapital | 3 855 815,63 | 4 272,40 |
| - davon langfristig) | 0,00 | 0,00 |
| **= Liquidität (Mobilitätsgrad)** | **1,6** | **2,0** |
| **Verschuldungsgrad** | | |
| Fremdkapital | 3 855 815,63 | 4 272,40 |
| / Eigenkapital | 7 800 798,58 | 9 299,04 |
| **= Verschuldungsgrad** | **0,5** | **0,5** |
| **Anlagendeckungsgrad** | | |
| Eigenkapital + langfristiges FKap | 7 800 798,58 | 9 299,04 |
| / Anlagevermögen | 5 371 692,11 | 5 221,12 |
| **= Anlagendeckungsgrad** | **1,5** | **1,8** |

### b. Finanzlage

Die Finanzlage der Gesellschaft war im Berichtsjahr stabil. Die Finanzierung erfolgt im Wesentlichen durch Eigenmittel sowie durch lange Zahlungsziele innerhalb des Konzerns. Die Finanzlage des Unternehmens stellt sich mittels der Geldflussrechnung wie folgt dar:

| **Geldflussrechnung gem. AFRAC 36 (Juni 2020)** | **2025** (in EUR) | **2024** (in TEUR) |
|---|---|---|
| **Ergebnis vor Steuern** | **1 882 632,80** | **1 803,81** |
| **Netto-Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit** | **2 125 139,55** | **1 827,02** |
| **Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit** | **-1 041 383,92** | **-1 390,46** |
| **Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit** | **-3 000 000,00** | **0,00** |
| zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | -1 916 244,37 | 436,55 |
| + Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Beginn der Periode | 4 893 654,96 | 4 457,11 |
| **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode** | **2 977 410,59** | **4 893,66** |

### c. Ertragslage:

Die Ertragslage der Gesellschaft entwickelte sich im Berichtsjahr zufriedenstellend. Die Vermietung und der Verkauf von Geräten und Chemie erwies sich weiterhin als stabiler Umsatzträger mit langfristigen Kundenbindungen und planbaren Einnahmen.
Die Ertragslage der nächsten Wirtschafsjahre wird positiv gesehen, da das Vermietungsgeschäft und der Verkauf der Chemie forciert werden.

## III. Die voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das kommende Geschäftsjahr erwartet die Gesellschaft eine weiterhin stabile Nachfrage nach Geschirrspülmaschinen, insbesondere im Bereich energieeffizienter Geräte. Der Hauptfaktor für eine positive Entwicklung bleibt weiterhin eine Stabilisierung des Gastronomiesektors.
Der Bereich der Gerätevermietung soll weiter ausgebaut werden, da dieser langfristige Kundenbindungen ermöglicht und stabile Einnahmen generiert. Zusätzlich ist geplant, das Service- und Wartungsangebot weiter auszubauen.
Trotz bestehender Unsicherheiten in Bezug auf gesamtwirtschaftliche Entwicklungen geht die Geschäftsführung derzeit von einer positiven Unternehmensentwicklung im kommenden Geschäftsjahr aus.

## IV. Der Bereich Forschung und Entwicklung

Derzeit werden keine Forschungs- oder Entwicklungstätigkeiten unterhalten.

## V. Risikoberichterstattung

Die wesentlichen Risiken der Gesellschaft stellen sich wie folgt dar:

### a. Risikofrüherkennungs- und Risikomanagement-System

Das Risikomanagement der Gesellschaft ist Bestandteil der Unternehmensführung und in die Gestaltung unserer Geschäftsprozesse eingebunden. Ein zielorientiertes Controlling sowie ein regelmäßiger Strategieabgleich sorgen dafür, dass bei unternehmerischen Entscheidungen Chancen und Risiken in einem ausgewogenen Verhältnis stehen und frühzeitig erkannt werden. Als Risikoindikatoren gelten insbesondere wesentliche Abweichungen zu den definierten Unternehmenszielen.

**b. Beschaffungsrisiko**

Die Beschaffungsrisiken wurden im Geschäftsjahr durch gute Lagerstände von EUR 1 938 377,74 (Vorjahr TEUR 1 907,41) entsprechend minimiert. Da überwiegend innerhalb der Gruppe eingekauft wird, ist das Beschaffungsrisiko generell sehr niedrig.

**c. Operative Risiken**

Ein wesentliches operatives Risiko besteht im Ausfall oder in der Beschädigung vermieteter Geschirrspülmaschinen. Da ein Teil des Geschäftsmodells auf der langfristigen Vermietung von Geräten basiert, können technische Defekte, unsachgemäße Nutzung durch Kunden oder Verzögerungen bei Wartung und Reparatur zu Betriebsunterbrechungen, zusätzlichen Servicekosten sowie möglichen Mietausfällen führen.
Zur Reduktion dieses Risikos führt die Gesellschaft regelmäßige Wartungsarbeiten durch, setzt auf qualitativ hochwertige Geräte und unterhält ein strukturiertes Service- und Ersatzteilmanagement. Darüber hinaus werden Mietgeräte regelmäßig überprüft und bei Bedarf rechtzeitig ersetzt.

**d. Lieferantenrisiken**

Da überwiegend innerhalb der Gruppe eingekauft wird, ist das Beschaffungsrisiko generell sehr niedrig.

**e. Kreditrisiken/Ausfallrisiken**

Diese entstehen insbesondere aus Forderungen gegenüber Kunden aus Vermietung und Verkauf. Das Risiko wird durch Bonitätsprüfungen und laufendes Forderungsmanagement begrenzt.

**f. Liquiditätsrisiken**

Trotz Finanzierung der weiterhin hohen Lagerbestände mit Barmitteln und langen Zahlungszielen innerhalb der Gruppe ist die Liquidität gesichert und es ist nicht erforderlich, auf Kredite zurückzugreifen.

**g. Versicherungsrisiken**

Die Gesellschaft ist mit den branchenüblichen Versicherungsleistungen ausgestattet, insbesondere wird auf eine dem Geschäftsvolumen angepasste Betriebshaftpflicht geachtet.

**h. Risiken der IT-Systeme**

Potenzielle Risiken im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme der Gesellschaft werden durchlaufende Anpassungsmaßnahmen begrenzt.

## VI. Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

## VII. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Gesellschaft.

Thalgau, am 27. April 2026

Patrick Mangelberger

Patrick Mangelberger, 27.04.2026 21:56

Patrick Mangelberger